

Einblicke 2026
«unterwegs»



Editorial



Liebe Leserinnen und Leser

Unseren diesjährigen Jahres-einblick widmen wir dem Thema «unterwegs». Unterwegs zu sein hat uns im vergangenen Jahr auf vielen Ebenen begleitet. Zwischen Provisorium

und Rückkehr, zwischen Bewährtem und Neuem wurde spürbar, wie viel Kraft im gemeinsamen Gestalten liegt. Klare Absprachen, verlässliche Prozesse und digitale Werkzeuge haben uns dabei geholfen, Orientierung zu behalten und unseren Weg bewusst weiterzugehen.

Dieses Unterwegssein spiegelt sich auch in der Form unseres Jahresmagazins wider: Neu erscheint es als handliches Faltblatt. Es soll Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, in kompakter Form Einblicke in unser Wirken geben. Ob aktuelle Projekte, persönliche Geschichten von Jugendlichen und Mitarbeitenden oder Entwicklungen auf Ebene der Trägerschaft – der Jahreseinblick verbindet Aktuelles mit Zeitlosem und macht sichtbar, was uns im Vorstand und in den Betrieben bewegt.

Im Unterwegssein ist das Miteinander entscheidend: Jugendliche, die ihren Weg gehen, engagierte Mitarbeitende sowie eine verlässliche Zusammenarbeit im Vorstand und mit externen Partnerinnen und Partner. Dieses gemeinsame Unterwegssein fordert uns heraus und erfüllt uns zugleich mit Dankbarkeit für alles, was wir miteinander bewegen dürfen.

Regula Amgarten
Präsidentin Verein SpWL

Aktuelle Projekte



Leaving Care verfolgt das Ziel, Jugendliche auch nach ihrem Austritt aus einer Institution weiterhin punktuell zu begleiten. Die AWG Maihof hat ihr Angebot dafür gezielt ausgebaut.

Seit einigen Jahren ist der Begriff Leaving Care nicht mehr aus der stationären Jugendhilfe wegzudenken. Schienen das Thema und die Wichtigkeit lange vergessen – ich selbst hörte erstmals nach meinem Studium 2019 davon. Danach ging es überraschend schnell.

Im Kanton Luzern können seit Anfang 2025 gewisse «Leistungserbringende», darunter alle drei SpWL-Betriebe, Dienstleistungen für Careleaver:innen erbringen und abrechnen. Für die AWG Maihof bedeutete dies konkret: Wir haben 2025 bereits drei junge Menschen nach ihrem Auszug begleitet – bei der Wohnungssuche, bei Fragen zur Gesundheit oder zur Arbeit.

Seit diesem Jahr bieten wir allen Careleaver:innen die Möglichkeit, einmal im Monat an unserem AWG-Stammtisch teilzunehmen. Hier sehen wir die Chance, dass sich ehemalige AWGler:innen wiedersehen und wir bei Bedarf selbst Unterstützung in Form eines Coachings anbieten oder auf passende Angebote verweisen können.

Dank der Finanzierung des neuen Angebots können junge Menschen nach ihrem Aufenthalt bei Fragen auf vertraute Beziehungen zählen. Das stärkt das Vertrauen in die selbstständige Lebensführung und gibt einen stabilen Rückhalt für die Zukunft.

David Agner
Leitungsteam AWG Maihof

Hintergründe

Das Wohnheim Dynamo wird renoviert, da das Gebäude in die Jahre gekommen ist. Für die Dauer der Arbeiten ist der Betrieb in ein Provisorium umgezogen. Folgend ein kleiner Einblick in das Unterwegssein zwischen Baustelle und Umzugskisten.



Nach langer Planung, viel Vorbereitung und noch mehr Entsorgungsfahrten war es im Mai 2025 soweit: eine Meute motivierter Dynamo-Jugendlicher, Mitarbeitende und Umzugsfachpersonen wuselten einen ganzen Tag im und ums Haus und sortierten alle anfallenden Gegenstände nach Zimmer, respektive als Objekt fürs Zwischenlager oder nochmals zur Entsorgung. Kisten wurden geschleppt, Möbel abgebaut und Unvorhergesehenes aus dem Weg geräumt.

Beim Bezug der neuen ab-Räumlichkeiten an der Bernstrasse, die uns übergangsmässig als Wohn-Provisorium dienen, war dann vor allem grosse Vorsicht angesagt – schliesslich wollten wir dem Neubau nicht sofort unseren Stempel, respektive unsere Schäden aufdrücken. Dies ging dann unvorhersehbar gut vonstatten, sodass wir am Ende auf einen erfolgreichen Umzugstag ohne grössere Schäden zurückblicken konnten.



Neben den klassischen Fragen, die einen nach einem Umzug beschäftigen – etwa wie die Küchenschränke am sinnvollsten eingeräumt werden oder wo der Ordner XY abgelegt ist –, haben uns zu Beginn unserer Arbeit natürlich auch organisatorische Aspekte stark beschäftigt.

Der eingeschränkte Platz führte neben der temporären Reduktion auf sieben Betreuungsplätze auch zu anderen Schwierigkeiten, respektive Veränderungen. So mussten wir diverse Abläufe umstellen, und vertrauliche Gespräche mit Jugendlichen und Familien, beispielsweise in Räumen ausserhalb der Wohnungen, durchführen, um den Datenschutz zu gewährleisten.

Zweifellos mussten auch die Jugendlichen sich auf die neuen Gegebenheiten einlassen, wobei diese natürlich die neu entstandenen Freiräume schnell zu nutzen wussten.

Ende Juni 2026 ist es nun soweit: Wir dürfen unser renoviertes Haus an der Diebold-Schilling-Strasse wieder beziehen. Mit jeder weiteren Woche steigt die Spannung und es scheinen sich alle über die bevorstehende Rückkehr an unsere alte Wirkungsstätte zu freuen.

Besonders neugierig sind wir natürlich auf die grösseren Veränderungen – etwa darauf, wie das neue Entrée wirkt, wo man sich künftig zur Nachtruhe zurückziehen kann und wie die neue, grössere Küche unseren Alltag bereichern wird.

Luca Mathys
Pädagoge Wohnheim Dynamo

Nachgefragt



Was darf in deinem Gepäck nicht fehlen, wenn du auf eine Reise gehst? Jugendliche aus unseren drei Betrieben verraten ihre drei wichtigsten Gadgets für unterwegs.



Ich nehme einen Schlafsack inkl. Kissen, ein Journal und Sackmesser mit. Mir ist bequemes Schlafen wichtig und das Notizbuch brauch ich, damit ich Eindrücke aufschreiben und die schönsten Erfahrungen festhalten kann.»



In meinem Gepäck müssen eine Taschenlampe, ein Familienfoto und eine Sonnencreme drin sein.»



Zigis, Feuerzeug und mein Handy – so kann ich immer Musik hören und bin gerüstet für alle Nofälle.»



Ich brauche mein Notizbuch, Drehzeug und einen Amethyst. Der Stein hilft mir, konzentriert auf dem richtigen Weg zu bleiben.»



Ich nehme meinen Pass, genügend Geld und mein Handy mit. Sollte reichen für jede Reise.»

Persönlich



Matthias Bürgler, Sozialpädagoge im Ufwind, erzählt, wie er durch eine Workaway-Erfahrung das Unterwegssein in fremden Kulturen auf eine ganz neue Weise erleben durfte.

Lange Zeit bedeutete Reisen für mich vor allem Bewegung: Campen, weiterziehen, jeden Tag einen neuen Ort erleben. Dieses Unterwegssein hatte etwas sehr Befreiendes, doch mit den Jahren stellte sich eine zunehmende Ermüdung ein. Das oberflächliche Kennenlernen von Orten und Menschen liess mich das Gefühl vermissen, wirklich anzukommen und in echte Beziehung zu treten.

Vor drei Jahren entdeckte ich die Ferien- und Arbeitsvermittlungsplattform «Workaway». Sie eröffnete mir eine neue Form, um Ferien zu machen, die stärker durch das wirkliche Kennenlernen einer neuen Kultur geprägt ist. Für Kost und Logis arbeitet man einige

Stunden pro Tag mit und bringt dabei eigene Fähigkeiten ein. Mit meiner Erstausbildung als Zimmermann konnte ich meine handwerklichen Ressourcen einsetzen und erleben, wie Arbeit verbindet und wirkliche Teilhabe ermöglichen kann.

Meine mehrwöchigen Einsätze führten mich nach Norwegen und Dänemark. Dort war ich nicht nur Gast, sondern wurde schnell Teil des Ganzen. Ich arbeitete gemeinsam mit meinen Gastgebern, teilte nicht nur Arbeit, sondern auch Mahlzeiten, Gespräche und Herausforderungen. Diese Nähe ermöglichte mir echte Begegnungen mit Menschen und ein tiefes Eintauchen in andere Kulturen.

Dadurch hat sich mein Blick auf meine Ferien nachhaltig verändert. Nicht das bloss Dabeisein, sondern das aktive Mitwirken schafft Sinn und Verbundenheit. Workaway hat mir gezeigt, wie wertvoll es ist, mittendrin zu sein, statt nur dabei.



Aus dem Vorstand

In den letzten Monaten hat sich auf Vereinsebene viel bewegt. Vorstand und Betriebe sind in zahlreichen Themen engagiert unterwegs.

Unterwegs sein bedeutet für uns als Trägerschaft SpWL, Entwicklungen aktiv zu gestalten und gemeinsam voranzubringen. Auf verschiedenen Ebenen waren und sind wir unterwegs und konnten wichtige Prozesse anstossen sowie gemeinsam mit den Betrieben weiterentwickeln.

Die verstärkte Nutzung digitaler Tools in den Betrieben, der Geschäftsstelle und im Vorstand unterstützt uns auf diesem Weg. Sie stärkt das kollaborative Arbeiten, vereinfacht interne Abläufe und schafft eine gemeinsame Grundlage dank einheitlicher Ablagestruktur und klarer, transparenter Kommunikationswege.

Ein weiterer Schritt war die Ablösung des Therapieheims Sonnenblick. Dieser Übergang erforderte organisatorische Anpassungen und forderte uns in der Organisationsentwicklung heraus. Als Arbeitgeberin beschäftigte sich die Trägerschaft zudem mit dem Thema Employer Branding und leitete entsprechende Massnahmen ein.

Auch im Datenschutz gingen wir einen wichtigen Schritt weiter: Eine interne Weiterbildung mit externer Fachperson klärte zentrale Fragen und führte zur Verabschiedung des internen Datenschutzkonzeptes.

In den Betrieben und im Vorstand treiben EFQM-orientierte Prozesse die kontinuierliche Weiterentwicklung voran. Gemeinsam bleiben wir unterwegs – mit dem Ziel, unsere Angebote, Strukturen und Zusammenarbeit stetig zu verbessern und Mitarbeitende gut auf diesem Weg mitzunehmen.

Regula Amgarten
Präsidentin Verein SpWL



Mehr über uns

AWG Maihof

Im teilbetreuten Wohnangebot der AWG Maihof werden junge Menschen beim letzten Schritt in die Selbstständigkeit begleitet: mit viel Raum für Eigenverantwortung und Mitgestaltung.



www.awgmahof.ch

UFWIND

Das Therapieheim Ufwind bietet Jugendlichen in einem stationären Setting umfassende Förderung – mit Wohnen, therapeutischer Begleitung und schulischer Unterstützung.



www.ufwind.ch

DYNAMO

Das Wohnheim Dynamo begleitet junge Menschen in einer betreuten Wohnform mit sozialpädagogischer Unterstützung und klarer Tagesstruktur auf dem Weg in ein selbstständiges Leben.



www.wohnheimdynamo.ch

Impressum

Herausgeber: Verein SpWL, Geschäftsstelle, Maihofstrasse 41, 6004 Luzern, geschaeftsstelle@spwl.ch, www.spwl.ch

Gestaltung: WEBKINDER AG, Morgartenstrasse 17, 6003 Luzern, mail@webkinder.ch, www.webkinder.ch

Fotografie: Monique Wittwer, Säihalde 8, 6005 Luzern, info@moniquewittwer.ch, www.moniquewittwer.ch

Druck: ABC Print GmbH, Hirschmattstrasse 42, 6003 Luzern, info@abcprint.ch, www.abcprint.ch

Erscheinungsdatum: April 2026